

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1889**

34 (5.7.1889)

# Verordnungs-Blatt

der  
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1889.

## Inhalt.

<b>Allgemeine Verfügungen: —</b>	Nr. 49160. R. Führung der Inventare.
<b>Sonstige Bekanntmachungen:</b>	Nr. 48258. R. Waarenstatistik.
Nr. 49708. B. Eröffnung der Lokalbahn Zell i. W. — Lobtnau.	Nr. 49671. B. Nachrichten für die Bahntelegaphenstationen.
Nr. 48347. G.D. Beförderung von Postsendungen.	Nr. 49251. G.D. Mittheilungen über auswärtige Ver- waltungen.
Nr. 49266. B. Fahrpreismäßigung.	Aufgesandenes Geld.
Nr. 48351. G. Güterverkehr über Elßaß-Lothringen.	Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Bahneröffnung.

Nr. 49708. B. Am 7. Juli l. J. wird die neu erbaute, 1 m spurige Lokalbahn Zell i. W. — Lobtnau mit den Stationen: Zell i. W., Ufenbach, Mambach, Wembach, Schönau i. W., Ufenfeld und Lobtnau für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden. Dieselbe untersteht der Leitung der „Bau- und Betriebsverwaltung Hermann Bachstein in Darmstadt“.

Der Dienst der Station Zell i. W. wird mit Ausnahme der Wagenübernahme und Umladung der Wagenladungsgüter durch das Personal der Großh. Bahnverwaltung Zell i. W. mitbesorgt.

Ein direkter Personen- und Gepäckverkehr wird zwischen den Lokalbahnstationen Schönau i. W., Ufenfeld und Lobtnau einerseits und den diesseitigen Stationen der Linie Zell i. W. — Basel (einschließlich) sowie Freiburg andererseits, ein direkter Expressgutverkehr zwischen den ebengenannten Stationen der Lokalbahn einerseits und sämtlichen diesseitigen Stationen andererseits eingerichtet.

Korrespondenzen (nicht aber auch Telegramme) zwischen der leitenden Stelle in Darmstadt und den Stationen der Lokalbahn sind unentgeltlich als Dienstsache zu vermitteln.

#### Postsendungen.

Nr. 48347. G.D. Nach Mittheilung der Kaiserlichen Postbehörde wird die in diesseitiger Verfügung Nr. 45800. G.D. im Verordnungsblatt Nr. 32 von 1886 bekannt gegebene Bestimmung der Postordnung, wonach bei Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt in der Aufschrift außer dem eigentlichen Bestimmungsort noch diejenige Postanstalt anzugeben ist, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger bewirkt werden bzw. die Abholung erfolgen soll, noch vielfältig außer Acht gelassen.

Es wird deshalb den diesseitigen Beamten und Dienststellen die genaue Beachtung der angezogenen Bestimmung nachdrücklich in Erinnerung gebracht.

**Personenverkehr.**

Nr. 49266. B. Am Sonntag den 14. Juli l. J. findet in Steinen ein Gauvest des Wiesenthäler Militärvereins-Gauverbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern auswärtiger Militärvereine wird unter der Bedingung, daß dieselben das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins

eins:Verbandes tragen, zur Fahrt nach und von der genannten Station die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgezeichnete Fahrpreisermäßigung bewilligt.

**Güterverkehr.**

Nr. 48351. G. Der Firma Pignol & Bideau in Angers ist zugestanden worden, daß sie ihre Blumenkohlsendungen nach Deutschen Stationen unfrankirt versendet. Für etwaige Frachtausfälle infolge Verderbens der Sendungen kommen die Französischen Bahnen auf.

**Inventarwesen.**

Nr. 49160. R. Den unter Ziffer IV und V der Anlage 5 der Vorschriften über Führung der Inventare aufgeführten Gegenständen der Normalausrüstung für Wagenrevidenten (a. personelle Ausrüstung) und Wagenwärter ist anzureihen:

1 Schlüssel zum Absperrn der Gasleitung an den Personenwagen, mit einem Inventarwerth von . . . . . 70  $\mathcal{M}$

**Statistik.**

Nr. 48258. R. In den Verzeichnissen zur Waarenstatistik ist eine Anzahl von Berichtigungen bezw. Ergänzungen nöthig geworden; dieselben werden in besonderem Verzeichniß zusammengefaßt den Stationen k. S. zugehen.

**Telegraphenwesen.**

Nr. 49671. B. Nr. 64 der Nachrichten für die Bahn-telegraphenstationen ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen k. S. zugehen.

**Mittheilung.**

Nr. 49251. G.D. Sämmtlicher für die Betriebsleitung der Prignitzer Eisenbahn (Linie Witttenberge—Perleberg—Wittstod) bestimmte Schriftverkehr ist von jetzt ab an die Adresse des Herrn Betriebsdirektors Tietjens (bezw. Betriebsverwaltung der Prignitzer Eisenbahn) in Perleberg zu richten.

**Aufgefundenes Geld.**

Es wurde aufgefunden:  
am 21. Juni im Zuge 27 ein Geldtäschchen mit 8  $\mathcal{M}$ . 60  $\mathcal{P}$  und in Karlsruhe abgeliefert;

am 24. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Karlsruhe der Betrag von 20  $\mathcal{M}$ .

**Personalnachrichten.**

Ernannt wurden:

zum Zeichner: Peter Marr von Bliestal (Bayern);

zum Lokomotivführer: Lokomotivheizer (Reserveführer) Valentin Maier;

zu Zugmeistern:  
Oberstabsführer (Zugmeisteranwärter) Johann Georg Zimmermann,  
Franz Xaver Schötle,  
Heinrich Ludwig Landes,  
Philipp Dietzsch,  
Martin Auer;

zu Lokomotivheizern:  
Johann Georg Carle von Wildberg (Württemberg),  
Victor Fehrenbacher von Münchweiler;

zum Wagenwärter: Christof Wismeter von Schwefingen;

zum Oberstabsführer: Schaffner (Zugmeisteranwärter) Karl Schmidt;

zu Schaffnern:  
Leonhard Dostreicher von Reichenberg (Bayern),  
Josef Kaspar Baumann von Osterburken,  
Peter Birkenmayer von Obrißheim,  
Martin Sauerzapf von Leimen,  
Maximilian Esche von Zell-Weierbach,  
August Lamm von Waldbulm,  
Damian Heilmann von Ringsheim;

zum Bureaudiener: Pertier Xaver Wernet.

In Ruhestand wurde versetzt:

Maschinenleiter Engelbert Keller.

Entlassen wurde:

Weichenwärter Konrad Knecht (auf Kündigung).

Gestorben ist:

Bahnwärter Philipp Jakob Märchel am 14. Juni l. J.